

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- . **Angaben zum Produkt**
- . **Handelsname:** Disboxid 461 EP-Grund TS NEU Komponente B
- . **Verwendungszweck:**
- . **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Dekorativer Schutzanstrich
- . **Hersteller/Lieferant:**
CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH
Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154/71-0 Fax.: siehe Auskunftgebender Bereich
Internet: www.caparol.de
Neue Bundesländer: Tel.: 030/63946-252 Fax.: 030/63946-400
- . **Auskunftgebender Bereich:**
Technische Beratung/Bereich Disbon: Tel:06154/71-1710 Fax:06154/71-1351
tech-auskunft@caparol.de
Sicherheitsdatenblatt: Sicherheitsdatenblatt@daw.de
- . **Notfallauskunft:** 0049/(0)6154/71-202

2 Mögliche Gefahren

- . **Gefahrenbezeichnung:**
C Ätzend
- . **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R 35 Verursacht schwere Verätzungen.
R 37 Reizt die Atmungsorgane.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- . **Chemische Charakterisierung**
 - . **Beschreibung:** Epoxidharzhärter auf Basis modifizierter aliphatischer Amine
 - . **Gefährliche Inhaltsstoffe:**
- | | | |
|-------------------|--------------------------------|-----------|
| CAS: 100-51-6 | Benzylalkohol | >20 - 40% |
| EINECS: 202-859-9 | Xn; R 20/22 | |
| CAS: 1477-55-0 | m-Xylylendiamin | >10 - 25% |
| EINECS: 216-032-5 | C, Xn; R 20/22-35-43-52/53 | |
| CAS: 98-54-4 | 4-tert-Butylphenol | >10 - 25% |
| EINECS: 202-679-0 | Xi, N; R 36/37/38-51/53 | |
| CAS: 25650-58-0 | Trimethylhexan-1,6-diamin | >1 - 5% |
| | C, Xn; R 22-34-43-52/53 | |
| | Fettalkylamin | >1 - 5% |
| | C, Xn, N; R 22-35-50 | |
| CAS: 109-55-7 | N,N-Dimethyl-1,3-diaminopropan | >1 - 2,5% |
| EINECS: 203-680-9 | C, Xn; R 10-22-34-43 | |

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- . **nach Einatmen:**
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
- . **nach Hautkontakt:**
Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.
- . **nach Augenkontakt:**
Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: Disboxid 461 EP-Grund TS NEU Komponente B

(Fortsetzung von Seite 1)

- . **nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
Reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett zeigen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- . **Geeignete Löschmittel:**
Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)
- . **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- . **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.
- . **Besondere Schutzausrüstung:**
Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- . **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- . **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- . **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

7 Handhabung und Lagerung

- . **Handhabung:**
- . **Hinweise zum sicheren Umgang:** Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- . **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- . **Lagerung:**
- . **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Behälter dicht geschlossen halten.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.
- . **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern.
- . **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.
Hinweise auf dem Etikett beachten.
Lagerung zwischen 10 und 20°C an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- . **Lagerklasse:**
- . **Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):**
entfällt
- . **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: **Disboxid 461 EP-Grund TS NEU Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 2)

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- . **Technische Schutzmaßnahmen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- . **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
 - 100-51-6 Benzylalkohol (>20 - 40%)**
MAK (Deutschland) vgl.Abschn.IIb
 - 98-54-4 4-tert-Butylphenol (>10 - 25%)**
AGW (Deutschland) 0,5 mg/m³, 0,08 ml/m³
2(II);DFG, H
 - 1477-55-0 m-Xylylendiamin (>10 - 25%)**
MAK (Deutschland) vgl.Abschn.IV
- . **Zusätzliche Hinweise:**
Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- . **Persönliche Schutzausrüstung:**
- . **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- . **Atemschutz:**
Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung. Filter A/P2.
BG-Merkblatt: Verzeichnis geprüfter Atemschutzgeräte (BGR 693 (bisher: ZH 1/606)) beachten.
- . **Handschutz:**
Bei Spritzkontakt sollten Schutzhandschuhe aus Nitril mit einer Schichtstärke von mindestens 0,4 mm verwendet werden, z. B. KCL Camatril, Artikel Nr. 730 oder vergleichbare Produkte.
BG-Merkblatt: Einsatz von Schutzhandschuhen (BGR 195 (bisher: ZH 1/706)) beachten.
- . **Augenschutz:** Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- . **Körperschutz:**
Arbeitsschutzkleidung.
Geeigneter Armschutz bei Möglichkeit eines Körperkontaktes.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- . **Allgemeine Angaben**
 - Form:** flüssig
 - Farbe:** gelblich
 - Geruch:** aminartig
- . **Zustandsänderung**
 - Siedepunkt/Siedebereich:** ca. 232°C
- . **Flammpunkt:** > 100°C
- . **Zündtemperatur:** ca. 510°C
- . **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- . **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- . **Dampfdruck (Lösemittelkomponente):** nicht bestimmt
- . **Dichte bei 20°C:** ca. 1 g/cm³
- . **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**
 - Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar
- . **pH-Wert bei 20°C:** ca. 12
- . **Viskosität:**
 - dynamisch bei 20°C:** ca. 225 mPas

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: **Disboxid 461 EP-Grund TS NEU Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 3)

10 Stabilität und Reaktivität**. Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

. Gefährliche Reaktionen Reaktionen mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.**. Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

11 Toxikologische Angaben

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

. Akute Toxizität:**. Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:****100-51-6 Benzylalkohol**

Oral LD50 1230 mg/kg (rat)

Dermal LD50 2000 mg/kg (rbt)

. Primäre Reizwirkung:

an der Haut: Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

am Auge: Starke Ätzwirkung

. Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

. Sensibilisierung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

12 Umweltspezifische Angaben

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

. Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

13 Hinweise zur Entsorgung**. Produkt:**

Bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

. Empfehlung: Materialreste mit Komponente A aushärten lassen. (EAK 08 01 12)

. Europäisches Abfallverzeichnis

07 01 04 andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

. Ungereinigte Verpackungen:

Nur restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben. Nicht ausgehärtete Reste wie Produkt entsorgen.

14 Angaben zum Transport**. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

. ADR/RID-GGVS/E Klasse: 8 Ätzende Stoffe

. Kemler-Zahl: 80

. UN-Nummer: 2735

. Verpackungsgruppe: II

. Gefahrzettel 8

. Bezeichnung des Gutes: 2735 POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (m-Xylylendiamin)

. Sondervorschrift: -

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: Disboxid 461 EP-Grund TS NEU Komponente B

(Fortsetzung von Seite 4)

- . Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:
- . IMDG/GGVSee-Klasse: 8
- . UN-Nummer: 2735
- . Label 8
- . Verpackungsgruppe: II
- . EMS-Nummer: F-A,S-B
- . Richtiger technischer Name: POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m-phenylenebis(methylamine))
- . Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:
- . ICAO/IATA-Klasse: 8
- . UN/ID-Nummer: 2735
- . Label 8
- . Verpackungsgruppe: II
- . Richtiger technischer Name: POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m-phenylenebis(methylamine))

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt!
- . **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
 - . **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
C Ätzend
 - . **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
m-Xylylendiamin
Trimethylhexan-1,6-diamin
N,N-Dimethyl-1,3-diaminopropan
Benzylalkohol
Fettalkylamin
 - . **R-Sätze:**
20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
35 Verursacht schwere Verätzungen.
37 Reizt die Atmungsorgane.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 - . **S-Sätze:**
1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
 - . **Nationale Vorschriften:**
Giscode RE1 (Nähere Informationen: www.wingis-online.de)
 - . **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
 - . **Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):**
entfällt
 - . **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- (Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: Disboxid 461 EP-Grund TS NEU Komponente B

(Fortsetzung von Seite 5)

- . **Wassergefährdungsklasse (D):** WGK 2 (VwVwS): wassergefährdend.
- . **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
 Handlungsanleitung - Epoxidharze in der Bauwirtschaft - der Bau-
 Berufsgenossenschaft beachten.
 Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 190 Benutzung von Atemschutzgeräten
 Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 192 Benutzung von Augen- und
 Gesichtsschutz
 BG-Merkblatt: Einsatz von Schutzhandschuhen (BGR 195 (bisher: ZH 1/706))
 BG-Merkblatt: M 004 Reizende/ätzende Stoffe
 BG-Merkblatt: A 023 Hand- und Hautschutz

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.
 Ersetzt Datenblatt vom: 26.08.2003
 Änderungen in Punkt: 1-3, 8, 11, 14, 15 und 16

. **Relevante R-Sätze**

- | | |
|----------|---|
| 10 | Entzündlich. |
| 20/22 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. |
| 22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| 34 | Verursacht Verätzungen. |
| 35 | Verursacht schwere Verätzungen. |
| 36/37/38 | Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. |
| 43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| 50 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| 51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 52/53 | Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |